

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XV
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIX
A. GRUNDLEGUNG	1
I. PROBLEMSTELLUNG.....	1
II. ZIELSETZUNG UND ABGRENZUNG DES THEMAS	2
III. GANG DER UNTERSUCHUNG.....	3
B. STEUERSUBJEKT UND STEUEROBJEKT.....	5
I. GRUNDLAGEN.....	5
II. JURISTISCHE PERSONEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	10
III. BETRIEB GEWERBLICHER ART	13
1. Funktionen des Begriffs „Betrieb gewerblicher Art“	13
2. Telos der Besteuerung von Betrieben gewerblicher Art	14
3. Tatbestandsmerkmale	16
a) Einrichtung	18
b) Nachhaltigkeit	20
c) Wirtschaftliche Tätigkeit.....	22
d) Keine hoheitliche Tätigkeit.....	23
e) Einnahmenerzielungsabsicht.....	28
f) Wirtschaftliche Bedeutsamkeit.....	29
g) Keine Land- und Forstwirtschaft	33
h) Keine Vermögensverwaltung.....	34
4. Prüfschema.....	37
5. Sonderformen	39
a) Betriebe gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit	39
b) Versorgungsbetriebe	40
IV. VERPACHTUNG EINES BETRIEBS GEWERBLICHER ART	43
V. STEUERBEFREITER BETRIEB GEWERBLICHER ART	48
1. Allgemeine Voraussetzungen	49
2. Zweckbetrieb.....	52

VI. ZUSAMMENFASSUNG VON BETRIEBEN GEWERBLICHER ART	56
1. Mehrere Betriebe gewerblicher Art einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	58
a) Gleichartige Betriebe	61
b) Verschiedenartige Betriebe	62
2. Betrieb gewerblicher Art mit Hoheitsbetrieb	65
3. Zusammenfassung in einer Kapitalgesellschaft	66
4. Sonderregelung bei Versorgungsbetrieben	69
C. GEWINNERMITTLUNGSART UND UMFANG DES BETRIEBSVERMÖGENS	71
I. BUCHFÜHRUNGSPFLICHT	71
1. Buchführungspflicht nach § 140 AO	71
a) Buchführungspflicht für Eigenbetriebe	72
b) Buchführungspflicht nach dem Handelsgesetzbuch	72
c) Beginn und Ende der Buchführungspflicht	76
2. Buchführungspflicht nach § 141 AO	77
a) Voraussetzungen der Buchführungspflicht	77
b) Beginn und Ende der Buchführungspflicht	78
3. Befreiung von der Buchführungspflicht nach § 148 AO	78
4. Freiwillige Führung von Büchern und Aufzeichnungen	79
5. Auswirkungen der Buchführungspflicht auf die Gewinnermittlungsart	80
II. UMFANG DES BETRIEBSVERMÖGENS	81
1. Allgemeiner Betriebsvermögensbegriff	81
a) Notwendiges Betriebsvermögen	82
b) Hoheitliches Vermögen	84
c) Gewillkürtes Betriebsvermögen	85
(1) Gewillkürtes Betriebsvermögen bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	87
(2) Gewillkürtes Betriebsvermögen bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 5 EStG	88
2. Zuordnung des Betriebsvermögens bei einem Betrieb gewerblicher Art	89
a) Zuordnung von Wirtschaftsgütern	89
(1) Rechtsprechung bis 1984	89
(2) Rechtsprechung ab 1984	91
(a) Urteil des BFH vom 14.3.1984	91
(b) Urteile des BFH vom 6.11.1985 und vom 3.2.1993	92
b) Steuerliche Behandlung der Betriebsaufspaltung als Zuordnungsgrundlage	94

(1) Grundsätzliche Überlegungen	94
(2) Wesentliche Betriebsgrundlagen	95
(a) Begriff	95
(b) Einzelfälle	98
(i) Grundstücke und Gebäude	99
ia) Besondere Herrichtung	100
ib) Besondere Lage	101
ic) Abhängigkeit auf Grund innerbetrieblicher Gründe	102
id) Austauschbarkeit	103
ie) Untergeordnete Bedeutung	104
(ii) Immaterielle Wirtschaftsgüter	105
(iii) Sonstige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens ...	106
c) Zuordnung gemischt genutzter Wirtschaftsgüter	107
d) Zuordnung von negativen Vermögenswerten (Eigenkapital- ausstattung)	108
3. Bewertung des Betriebsvermögens	112
a) Bewertung im Zeitpunkt der Betriebseröffnung	113
(1) Bewertungszeitpunkt	113
(2) Bewertung von Wirtschaftsgütern	114
(a) Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	114
(i) Teilwertbegriff	115
(ii) Modifizierter Teilwertbegriff	117
(b) Bewertung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 5 EStG	119
(3) Bewertung von negativen Vermögenswerten	120
b) Bewertung in den Folgeperioden	122
(1) Anschaffung oder Herstellung von Wirtschaftsgütern	122
(a) Anschaffungskosten	122
(b) Herstellungskosten	124
(c) Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungs- kosten auf Grund steuerlicher Sonderregelungen	127
(i) Investitionszuschüsse	127
(ii) Übertragung von stillen Reserven gem. R 35 EStR. ...	134
(iii) Rücklage gem. § 6b EStG bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 i.V.m. § 5 EStG	138
(iv) Rücklage gem. § 6c EStG bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	142
(2) Einlagen	145
(a) Begriff und Tatbestandsmerkmale	145
(b) Bewertung	148

D. EINKOMMENSERMITTLUNG	150
I. EINKÜNFTEQUALIFIKATION.....	152
II. BETRIEBSEINNAHMEN	156
1. Betriebseinnahmen aus der laufenden wirtschaftlichen Tätigkeit..	156
a) Begriff.....	156
b) Zuordnung.....	157
2. Zuschüsse.....	159
3. Veräußerungsgewinne.....	160
4. Überführung von Wirtschaftsgütern	160
a) Überführung in einen anderen Betrieb gewerblicher Art	161
b) Überführung in den „hoheitlichen Bereich“	164
III. BETRIEBSAUSGABEN.....	165
1. Unmittelbare Veranlassung	167
2. Gemischte Veranlassung.....	168
a) Zuordnungsproblematik	168
b) Zuordnung mittels objektiv nachvollziehbarer Maßstäbe	170
(1) Gewichtungsmethode	171
(2) Pauschalierung	173
(3) Sachgerechte Schätzung.....	176
c) Abschluss von „Verträgen“ mit der Trägerkörperschaft.....	178
(1) Problematik der verdeckten Gewinnausschüttung	181
(a) Definition	181
(b) Anwendbarkeit des § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	183
(2) Typische Problemfelder	186
(a) „Miet- und Pachtverträge“	187
(b) „Darlehensverträge“	190
(c) Konzessionsabgaben.....	193
3. Spenden an die Trägerkörperschaft	197
IV. VERLUSTE	200
E. STEUERBELASTUNG.....	203
I. BETRIEB GWERBLICHER ART	203
II. VERMÖGENSÜBERTRAGUNG AN DIE „TRÄGERKÖRPERSCHAFT“	205
1. Betriebe gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit	205
2. Betriebe gewerblicher Art ohne eigene Rechtspersönlichkeit	207
a) Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	208
b) Gewinnermittlung durch Einnahmen-Überschussrechnung	212

F. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK.....	214
LITERATURVERZEICHNIS.....	222
RECHTSPRECHUNGSVERZEICHNIS	247
VERZEICHNIS DER VERWALTUNGSANWEISUNGEN.....	259
VERZEICHNIS DER RECHTSMATERIALIEN.....	264
SONSTIGE QUELLEN	267